

# **VORHABENBEZOGENER B E B A U U N G S P L A N**

## **Zimmerei Meyer**

### **ORTSGEMEINDE WOPPENROTH**

#### **BESCHREIBUNG ZUM VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN**

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Flurstück 31, im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, eine Zimmerei zu errichten.

Der bereits bestehende Zimmereibetrieb wird derzeit unter provisorischen Bedingungen auf einem Gewerbegrundstück in Kirchberg betrieben. Da der Bauherr, Herr Peter Meyer, in Woppenroth wohnhaft ist und sein Betrieb in der Nähe seiner Wohnung betreiben möchte, wurde zusammen mit der Gemeinde das v. g. Grundstück für die Realisierung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes festgelegt.

In dem Betrieb von Herrn Meyer sind derzeit vier Mitarbeiter beschäftigt und in der vorab geplanten Halle in der Abmessung von 20 x 30 M sind Lagerflächen, Zimmerei und die erforderlichen Nebengebäude wie WC`s, Aufenthaltsraum und Büro vorgesehen. Der Betriebsablauf wird bestimmt durch Abbundarbeiten in der Halle, Vormontage und Auslieferung. Hierbei werden überwiegend eigene Fahrzeuge wie LKW mit Nachläufer und leichte Pritschenwagen eingesetzt. Die Anlieferung erfolgt durch Fremdfirmen mit LKW`s, die über die L 162 und die v. g. Wegeparzellen das Grundstück anfahren können. Durch und um die Halle besteht für die Fahrzeuge eine Wendemöglichkeit.

Das auf dem Vorhaben- und Erschließungsplan grob dargestellte Konzept sieht eine Halle mit einem außenliegenden Lagerbereich von ca. 5 M Breite entlang der gesamten Hallenlänge vor, der als überdachtes Außenlager angelegt werden soll.

Das anfallende Niederschlagswasser aus den befestigten Flächen und der Dachfläche der Halle wird über Grundleitungen bzw. Gräben und Mulden in eine Versickerungs- und Verdunstungsfläche mit Vegetationsschicht innerhalb der Grünflächen des Grundstücks eingeleitet. Das Schmutzwasser wird, entsprechend der zeichnerischen Darstellung und wie vor beschrieben, über Grundleitungen an den örtlichen Kanal im Bereich der Wegeparzelle 47 eingeleitet. Die Nutzung der Grundleitungen erfolgt gemeinsam mit dem geplanten Anwesen Hammel auf dem Flurstück 32.

Simmern, Dezember 2009

Ausgefertigt:

Hans Peter Michel  
Dipl. Ing. (FH) Architekt

Ortsgemeinde Woppenroth  
Der Bürgermeister